



HKI – Pressemitteilung

Brandsicherheit als gemeinsames Thema der Lüftungshersteller



hi.FRANKFURT, 30. Juli 2009.

Die Gefahr eines Flammendurchschlages in den Aerosolabscheidern einer Großküche ist ein zentrales Anliegen für die Hersteller von Lüftungsanlagen. Die DIN 18869-5 legt fest, dass Fettabscheider über thermischen Geräten auf Flammendurchschlag geprüft sein müssen. Die Flammendurchschlagsprüfung nach DIN 18869-5 sieht vor, die Systeme auf dem Prüfstand unter realistischen Bedingungen hohen Belastungen auszusetzen.

Um diese Anforderungen zu erfüllen und die Sicherheit in Großküchen weiter zu verbessern, haben vier Lüftungsspezialisten, Hidria GIF, Heindl, Oetjen und Südluft, einen gemeinsamen Prüfstand eingerichtet um ihre Systeme dort durch den TÜV Süd untersuchen zu lassen. Jeder der in 32 einzelnen Prüfungen untersuchten Aerosolabscheidern erfüllt demnach die hohen Anforderungen der Norm und kann daher, als System in der Kategorie Bauart A, in allen Bereichen der Großküche eingesetzt werden.

Die vier Hersteller, deren Kooperation ihren Ausgang in der langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit im Industrieverband HKI hatte, betonen aber auch, wie wichtig der normgerechte Einsatz aller Komponenten in der Großküche für einen sicheren und effizienten Betrieb von Aerosolabscheidern ist.

Anlass für diese normgerechte Prüfung war eine zunehmende Unsicherheit am Markt. Obwohl alle vier Hersteller ihre Systeme bereits früher regelmäßig auf Flammendurchschlag geprüft hatten, sah man sich nun veranlasst, nun auch nach den Vorgaben der Norm 18869-5 zu testen. Dadurch soll für die Kunden auch die notwendige Planungssicherheit wieder hergestellt werden, die durch manche nicht eindeutig zu interpretierende Meldung geschwächt worden war.

Weitere Informationen und Kontakt:

HKI-Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.
Dipl. Volksw. Robert Hild
Lyoner Str. 9
60528 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/256268-0 Fax.: 069/256268-100
hild@hki-online.de www.hki-online.de